

# STADT GERA

## Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt

### ERGEBNISPROTOKOLL

#### der Sitzung der AG Bürgerhaushalt am 23.02.21

Ort: Rathaus, Kornmarkt 12, Beratungsraum 108

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr      Sitzungsende: 19:15 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Michalczak amt. Sprecher der AG

Versammlungsleitung: Herr Ruderisch

anwesende stimmberechtigte Teilnehmer:

Frau Michalczak

Frau Rüger

Herr Klotz

Herr Bolle

Herr Meisner

Herr Elstner

Frau Tomek

Herr Färber

anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Frau Puff (OTZ)                      bis 18:45 Uhr

Herr Ruderisch

Frau Schumann

Frau Froß

entschuldigt:

Herr Kohle

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder der AG
3. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
4. Änderung der Geschäftsordnung der AG
5. Wahl einer Zählkommission
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Genehmigung Protokoll vom 08.12.2020
8. Aktuelles
9. Bericht der Sprecher
  - 9.1. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Sprecherrates
  - 10.1. Wahl eines Sprecher/in
  - 10.2. Wahl der zwei stellvertretenden Sprechers/in
11. Wahl der Beauftragten für die Stadtratsausschüsse
12. Sonstiges und Verabschiedung

## **TOP 01                    Begrüßung**

Fr. Michalczak eröffnet die Sitzung der AG Bürgerhaushalt und begrüßt alle Anwesenden. Es erfolgte eine Vorstellungsrunde, da zwei neue Teilnehmer anwesend sind.

## **TOP 02                    Feststellung der Stimmberechtigten**

Anwesend sind 9 stimmberechtigte Mitglieder der AG

## **TOP 03                    Wahl eines/r Versammlungsleiters/in**

Es wird Hr. Ruderisch vorgeschlagen. Er steht für diese Funktion zur Verfügung.

Abstimmung:            einstimmig

## **TOP 04                    Änderung der Geschäftsordnung der AG**

Abstimmung:            8 Stimmen dafür            1 Enthaltung

## **TOP 05                    Wahl einer Zählkommission**

Als Zählkommission stellen sich Fr. Froß und Hr. Meisner zur Verfügung

Abstimmung:            einstimmig

## **TOP 06                    Feststellung der Tagesordnung**

Abstimmung:            einstimmig

## **TOP 07                    Genehmigung Protokoll vom 08.12.2020**

Wird verschoben, da das Protokoll nicht vorliegt.

## **TOP 08                    Aktuelles**

Hr. Meisner berichtete vom Bauausschuss am 16.02.21: Es gibt 19 Projekte bei Smart-City, die alle umgesetzt werden sollen. Gefragt wurde nach der Neuansiedlung in Bieblach Ost. Der 15 Minuten S-Bahn Takt auf der Strecke Eisenach-Gera-Altenburg war Thema, ebenso die Sondernutzungssatzung.  
Hr. Klotz berichtete vom WSA Ausschuss am 18.02.21:

1. Information zum Stand der Baumaßnahme Wiesestraße (Hr. Renner): Verzögerung durch Winterpause – voraussichtliche Fertigstellung Ende 2022. Mit Mehrkosten ist zu rechnen allein durch Umlegung der Mehrkosten für Hygienekonzepte

2. Sachstandsbericht zum immobilienwirtschaftlichen Konzept hier: mögliche Auswirkungen auf die "Elstertal"-Infrastruktur GmbH Gera Hr. Merten; Herr Diener

Hr.- Merten, konnte zu dem Stand nichts sagen, da er in den Vorgang seit Monaten nicht eingebunden ist. Hr. Diener wollte nichts mehr sagen als das derzeit intern darüber beraten wird. Hr. Klotz empfindet diese Vorgehensweise skandalös, wenn der eigene Dienstleister der Stadt, und hier in Persona des Geschäftsführers, nicht mit eingebunden wird. *Er schlägt dem Ausschuss vor, dass erst Hr. Merten die Aufgaben und die dazugehörige finanzielle Ausstattung benannt werden, danach kann er sein Konzept erstellen.*

3. Bebauungsplan B/155/21 "Gewerbegebiet Bieblacher Berg" – Aufstellungsbeschluss

Der Plan wird als bedenkliche eingeschätzt, da es als Biotop derweil gilt und auch als Ausgleichsfläche für Versiegelungen im Innenstadtbereich ausgeschrieben ist

4. Modellprojekt Smart Cities Stadtentwicklung und Digitalisierung" (Projekt SMART City) hier: Ein Missverhältnis bist es in der Kostenverteilung (Sach-/Personalkosten zu Kosten für Projektumsetzung (2/3 zu 1/3 = 1,14 Mio.€ zu 520T€). Schriftliche Anfrage zur Aufklärung ist dem OB am 22.2.21

5. Sondernutzungsgebührensatzung: Hr. Grosser (Unternehmer – Besitzer Köstritzer Bierhaus, trug vor. Der Antrag wird von der SPD, den Linken und den Grünen unterstützt. Bußgeldbescheid von 40,00 € wegen parken/beladen seines Fahrzeugs in der Fußgängerzone fand er als übertrieben an, da er ja auch Speisen und Getränke außer Haus liefert.

6. Information Wirtschaftsförderung: Beteiligung Breitbandausbau – in der 2. Jahreshälfte ist mit Fördermittelbescheid zu rechnen, Flugplatz – Ausbau als Verkehrslandeplatz

7. Maßnahmen zur Entlastung des städtischen Haushaltes (BM Dannenberg): Gewerbegebiet

Bioblacher Berg – steuerliche Einnahmen aus Gewerbe-/und Grundsteuer. Negativ wird die Aussetzung der Sondernutzungsgebühr gesehen, da hier der Stadt 70T€ im Jahr verloren geht. EGG – Erwerb von Anteilen (hierfür stünden 580T€ aus dem Haushalt 2020 zur Verfügung) möglich wäre dies in 2 Schritten zu erhöhen um dann auch von den Erlösen zu profitieren. Die Stadt muss bis 2023 den Anteil auf 10% erworben haben – ansonsten zieht die ENGIE das Angebot für die Stadt zurück. Die Stadt selbst wird aber nicht in der Lage sein – aufgrund der Verluste bei den Steuerausfällen.

*Gesprächsangebot meinerseits an die Stadt, dies mit Hilfe von Bürgeranteilen zu erwerben, wurde Hr. Dannenberg vorgelegt und für hilfreich empfunden. Er wird dies fiskalisch in seinem Resort prüfen und dann mit mir weiter verfolgen.*

8. Entwicklung Tourismus (Fr. Gebhardt/Fr. Dr. Tittel): Stadtmarketing und Tourismus wurden dem Amt für Kultur übertragen. Wird von Fr. Dr. Tittel als nicht machbar angesehen, da es ein zu großes Feld ist. Es überfordert die zur Verfügung stehende Manpower und die Zeit

Hr. Elstner berichtete vom Ausschuss Soziales am 18.02.21: Neben Smart-City war die Evaluation der Integrationsstrategie Thema. Gera bezeichnet sich als weltoffene Kommune. Auch wegen Corona war die konzeptionelle Entwicklung der Wohnungslosenhilfe Thema. Gera hat mit 35 Plätzen an zwei Standorten ausreichende Angebote. Im Corona-Bericht mit vielen Zahlen wurde auch über die Impf-Rate in Seniorenheimen berichtet. Da nur 4 von 27 Seniorenheimen die jeweils 1. & 2. Impfung umgesetzt hatten, gab es eine lebhaft Debatte auch geführt von Mitgliedern des Seniorenausschuss. Hr. Färber berichtete vom Haushalt-und Finanzausschuss am 22.02.21: Für Smart-City stehen 1,5 Mio. Euro fürs Personal zur Verfügung und 0,5 Mio. Euro zur Umsetzung. Die Sondernutzungsgebührensatzung wird weiter ausgesetzt.

## **TOP 09 Bericht der Sprecher**

Fr. Michalczak trug den Rechenschaftsbericht vor.

## **TOP 09.1 Aussprache zu den Berichten**

Hr. Elstner, ergänzt, die Begründung seines Rücktritts in Ergänzung zum Bericht. „Die Haushaltsdebatte ist die Königsdisziplin eines Parlaments. Was für einen Aufschrei würde es geben, wenn im Bundestag diese Debatte am ersten Tag beendet würde und das höchste deutsche Parlament den Bundeshaushalt schon nach nur einen Tag beschließen soll! In Gera aber ticken die Uhren anders. Die CDU stellt entgegen der Absprache einen Geschäftsordnungsantrag und die Mehrheit im Stadtrat bestehend aus AfD, CDU, Bürgerschaft, Für Gera und die Liberalen beschließen den Haushalt für 2021! Schon lange im Vorfeld der Haushaltberatung hatten wir im Bürgerhaushalt unseren Zeitfahrplan für die Debatte. Wie auch die Stadträte bekamen wir den Entwurf in elektronischer Form und wollten darüber diskutieren. Das konnten wir uns schenken. Der Haushalt war beschlossen und somit erklärte ich meinen Rücktritt als Sprecher der AG mit sofortiger Wirkung. Trotz alledem werde ich Mitglied der AG bleiben. Meine Schwerpunkte werden auch weiterhin im Bereich Soziales liegen. Hinzu kommt der Schwerpunkt Klimaschutz, der durch das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Gera zementiert ist.

Mit Änderungen ist der Tätigkeitsbericht angenommen.

Abstimmung: einstimmig

## **TOP 10 Wahl eines Sprecherrates**

Fr. Michalczak und Hr. Färber stellen sich für die Wahl zur Verfügung. Hr. Klotz schlägt Frau Schumann und Frau Schumann schlägt Herrn Klotz vor. Die Wahl findet geheim statt.

Es folgt die Auszählung der Stimmen durch die Zählkommission.

Ergebnis:

Anzahl der Stimmberechtigten: 8 von 9

Frau Michalczak: 2 Stimmen dafür

Herr Klotz: 1 Stimmen dafür

Frau Schumann: 1 Stimmen dafür

Herr Färber: 3 Stimmen dafür 1 ungültig

Hr. Färber nimmt die Wahl an. Fr. Michalczak steht dem Sprecherrat nicht mehr zur Verfügung.

**Top 10.1**                    **1. Stellvertreter/in Sprechers/in**

Anzahl der Stimmberechtigten: 9

Herr Klotz:                                    3 Stimmen dafür

Frau Schumann:                           4 Stimmen dafür            2 ungültig

Frau Schumann nimmt die Wahl an.

**TOP 10.2**                    **2. Stellvertreter/in Sprechers/in**

Anzahl der Stimmberechtigten: 9

Herr Klotz:                                   7 Stimmen dafür            2 Enthaltungen

Herr Klotz nimmt die Wahl an.

**TOP 11**                    **Wahl der Beauftragten für die Stadtratsausschüsse**

Wird in nächste Sitzung verschoben.

**TOP 12**                    **Sonstiges und Verabschiedung**

Frau Michalczak

(Protokollführung)

Herr Ruderisch

(Versammlungsleitung)